

Ressort: Politik

Schulz will "Kulturwandel" in der deutschen Politik

Berlin, 21.02.2017, 08:04 Uhr

GDN - SPD-Kanzlerkandidat Martin Schulz hat einen "Kulturwandel" in der deutschen Politik gefordert: "Wir haben 20 Jahre hinter uns, in denen uns erklärt wurde, dass die Wettbewerbsfähigkeit eines Landes wie Deutschland davon abhängig sei, dass wir so werden wie andere Regionen, die unsere sozialen oder ökologischen Standards nicht einhalten und deshalb billiger produzieren. Diese Erklärung war falsch. Gerade unsere hohen Standards machen uns stark", sagte er der "Neuen Westfälischen" (Dienstagsausgabe).

"Diese Politik, die sich auf den Satz zusammenfassen lässt 'Wenn jeder an sich selbst denkt, ist an alle gedacht' führt zu einer auseinanderdriftenden Gesellschaft." Diesem "Jeder gegen Jeden" wolle er "das Konzept der Gemeinsamkeit, des Zusammenhalts entgegensetzen". Das meine er mit "Kulturwandel". Und das sei "keineswegs altmodisch. Das Bekenntnis zum Gemeinsinn ist das modernste Politikangebot, das wir haben", so Schulz. Dadurch werde Gerechtigkeit erst möglich.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-85615/schulz-will-kulturwandel-in-der-deutschen-politik.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com